

20. November 2013

Neue Ausstellungen und eine Live-Performance

Von der Raiffeisenbank Langenlois bis zum Schloss Wolkersdorf

In der Raiffeisenbank Langenlois wird morgen, Donnerstag, 21. November, um 19 Uhr im Rahmen des „Langenloiser Herbstes“ eine Ausstellung von Peter Sengl eröffnet. Gezeigt werden die Arbeiten, die sowohl an den Surrealismus als auch an die Pop Art denken lassen, bis 10. Jänner 2014. Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 8 bis 12 und 14 bis 16.30 Uhr. Nähere Informationen beim Ursin Haus Langenlois unter 02734/2000-0, e-mail info@ursinhaus.at und <http://www.ursinhaus.at/>.

In der Raiffeisenbank Hollabrunn wiederum wird morgen, Donnerstag, 21. November, ab 19 Uhr der Kunstkalender „Hollabrunner Ansichten 2014“ präsentiert. Die Aquarell-, Öl- und Tuschzeichnungen stellt die Malgruppe Westliches Weinviertel zur Verfügung. Nähere Informationen bei der Stadtgemeinde Hollabrunn unter 02952/2102.

Ebenfalls morgen, Donnerstag, 21. November, eröffnet Landesrätin Dr. Petra Bohuslav um 18 Uhr im Haus der Kunst in Baden die Ausstellung „Neue Arbeiten“ von Susanna Weber. Präsentiert werden Malerei, Porträts und Schmuck bis 1. Dezember; Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag von 10 bis 12 und 15 bis 18 Uhr. Nähere Informationen beim Kulturamt Baden unter 02252/868 00-231.

Der Kunstraum NOE im Palais Niederösterreich in Wien lädt morgen, Donnerstag, 21. November, im Rahmen der „Vienna Art Week“ zu Live-Performances von Veronika Hauer / Nicole Miltner („In a manner of speaking#2“), Christina Gillinger („An audience who cannot speak english is no audience“) und Anna Ceeh / Iv Toshain im Zuge der Ausstellung „S/he Is the One“; Beginn ist um 19 Uhr. Nähere Informationen beim Kunstraum NOE unter 01/904 21 11, e-mail office@kunstraum.net und <http://www.kunstraum.net/>.

Mit Volkmar Klien (Anerkennungspreis Medienkunst), Johann Lurf (Anerkennungspreis Medienkunst), Elisabeth Schimana (Würdigungspreis Medienkunst), Moussa Kone (Anerkennungspreis bildende Kunst), Maria Temnitschka (Anerkennungspreis bildende Kunst) und Rudolf Polanszky (Würdigungspreis bildende Kunst) präsentiert das NÖ Dokumentationszentrum für Moderne Kunst in St. Pölten diesjährige Kulturpreisträger des Landes Niederösterreich. Die Eröffnung am Freitag, 22. November, nimmt Landesrätin Mag. Barbara Schwarz vor; Beginn ist um 17.30 Uhr. Ausstellungsdauer: bis 4. Jänner 2014; Öffnungszeiten: Mittwoch bis Sonntag von 10 bis 17 Uhr. Nähere Informationen beim NÖ Dokumentationszentrum für Moderne Kunst unter 02742/35 33 36, e-mail noedok@aon.at, <http://www.noedok.at/> und www.kunstnet.at/noedok.

„Entwicklungen“ nennt die 1962 in Klagenfurt geborene Künstlerin Bärbl Kopr ihre

NK Presseinformation

Ausstellung, die am Freitag, 22. November, mit einem Kunstgespräch zwischen der Zeichnerin und Univ.Prof. Jana Wild in der Galerie „blaugelbe“ in Zwettl eröffnet wird; Beginn ist um 19 Uhr. Ausstellungsdauer: bis 15. Dezember; Öffnungszeiten: Freitag, Samstag und Sonntag von 14 bis 18 Uhr. Nähere Informationen unter 02822/548 06, e-mail info@blaugelbezwettl.com und <http://www.blaugelbezwettl.com/>.

Im Minoritenkloster Tulln ist ab Freitag, 22. November, „Kunst im Tullner Raum IV“ mit Gemälden, Fotos und Objekten von Tullner und Tullnerfelder Künstlern zu sehen. Präsentiert werden die Arbeiten von Eva Benesch, Anneli Brandstetter, Eva Fellner, Franziska Fuchs, Johann Kreizinger, Monika Neusser, Willi Noelle, Manfred Schramm, Claudia Sitter, Erich Sitter, Ursula Stefko, Alexandra Maria Weinberger, Josef Ziola und Uli Zivotsky bis 14. Dezember. Öffnungszeiten: Dienstag und Mittwoch von 10 bis 15.30 Uhr, Donnerstag von 10 bis 19 Uhr, Freitag und Samstag von 10 bis 17 Uhr. Nähere Informationen beim Stadtamt Tulln unter 02272/690-135, Andreas Pimperl, e-mail andreas.pimperl@tulln.gv.at und <http://www.tulln.at/>.

In der Kunsthand-Werkstatt von Susanne Selzer in Klein-Harras öffnet am Samstag, 23. November, gleichzeitig mit einem vorweihnachtlichen Adventmarkt auch die Ausstellung „Alter Christbaumschmuck“ ihre Pforten. Die Sammlung mit Schwerpunkt Gablonzer Glasperlenschmuck wird bis 1. Dezember, täglich von 10 bis 18 Uhr, gezeigt. Nähere Informationen unter 02574/820 60, Susanne Selzer, e-mail selzer@susanneselzer.at und <http://www.susanneselzer.at/>.

Schließlich stellen Rolf Aigner und Wolfgang Kammerer in einer gemeinsamen Ausstellung auf Schloss Wolkersdorf Naturfotografien verschiedener Provenienz einander gegenüber. Aigners eigene Arbeiten mit konzeptionellem Hintergrund unter dem Titel „Land- und Seestücke“ treffen dabei auf historische Landschaftsfotografien der Zwischenkriegszeit „Aus der Sammlung“ Kammerers. Eröffnet wird am Samstag, 23. November, um 18 Uhr. Ausstellungsdauer: bis 22. Dezember; Öffnungszeiten: Samstag und Sonntag von 14 bis 18 Uhr sowie nach telefonischer Vereinbarung. Nähere Informationen bei der NÖ Fotoinitiative „FLUSS“ unter 02245/5455, e-mail info@fotofluss.at und <http://www.fotofluss.at/>.